

Zeitbilder 5/6. Von der Antike bis zum Ende des Ersten Weltkrieges

Jahresplanung 5. Klasse

grau = Teilkompetenz, die nicht zwingend durch den Lehrplan vorgegeben ist

Zeitraum	Thema	Lerninhalte in Zeitbilder 5/6	Lehrplanbezug: Themenbereiche	Lehrplanbezug: Kompetenzbereiche	Kompetenzen in Zeitbilder 5/6
September	<i>Die antike Welt – Griechenland und Rom</i>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Kompetenztraining: Wie wir Geschichte verstehen können (S. 7-9) (1) ○ Die Mittelmeerwelt – Wiege der Antike (S.12-13) (2) ○ Die griechische Polis (S. 14) (3) ○ Die Entwicklung der „attischen Demokratie“ (S. 15-18) (4, 5, 6, 7) 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Politische Organisation, gesellschaftliche Entwicklung, Wirtschaft und Kultur des mediterranen Raumes. 	<p>Historische Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Die Begriffe „Geschichte“ und „Vergangenheit“ sowie „Quelle“ und „Darstellung“ klären und hinsichtlich ihrer Verwendung differenzieren. ✓ Begriffe und Konzepte anwenden, reflektieren und weiterentwickeln. <p>Historische Orientierungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Orientierungsangebote in Darstellungen der Vergangenheit erkennen. <p>Politische Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Eigene und fremde Urteile und Teilurteile auf ihre Begründung und Relevanz hin untersuchen. 	<p>Historische Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Begriffe „Geschichte“, „Vergangenheit“ sowie „Quelle“ und „Darstellung“ klären und differenzieren. (1) ✓ Konzept der Hochkulturen, der „minoischen“ Kultur, sowie Wanderbewegungen klären und analysieren. (2) ✓ Funktion und Merkmale einer Polis klären. (3) ✓ Konzept der „attischen Demokratie“ erklären. (4) <p>Historische Orientierungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Gegenwartsbezug zur politischen Mitbestimmung in Österreich herstellen. (5) <p>Politische Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Beurteilung einer von Steuerleistung abhängig gemachten politischen Mitbestimmung. (6) ✓ Urteil über die „attische Demokratie“ bilden. (7)
Oktober		<ul style="list-style-type: none"> ○ Götterspiele, Kunst und Wissenschaft (S. 19-21) (1, 5) ○ Gesellschaft und Recht in der attischen Polis (S. 22-23) (2, 6) ○ Kompetenztraining: Die „attische Demokratie“ im 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Politische Organisation, gesellschaftliche Entwicklung, Wirtschaft und Kultur des mediterranen Raumes. ○ Die Entwicklung unterschiedlicher politischer und rechtlicher 	<p>Historische Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Schriftliche Quellen beschreiben, analysieren und interpretieren. ✓ Geschichtskarten lesen. <p>Historische Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Aussagen und Interpretationen über die 	<p>Historische Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Schriftliche Quellen zur Götterwelt der Antike bewerten. (1) ✓ Schriftliche Quellen zur Lebenssituation von Frauen und Männern in der attischen Polis

		<p>Vergleich mit der Demokratie in Österreich heute (S. 24-25) (4)</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Kompetenztraining: Alexanders Eroberungszüge (Geschichtskarten) (S. 26-27) (3) 	<p>Strukturen im Spannungsfeld von Herrschaft und Lebenswelt, insbesondere der Geschlechterverhältnisse/-rollen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Ausbreitung von Kultur, Religion und Herrschaftsgebieten in europäischen und außereuropäischen Machtzentren sowie damit verbundene Vernetzungen und Wechselwirkungen. 	<p>Vergangenheit und Gegenwart anhand von Belegen aus Quellen und Darstellungen nachvollziehen (Belegbarkeit).</p> <p>Historische Orientierungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Orientierungsangebote in Darstellungen der Vergangenheit erkennen. 	<p>beschreiben und analysieren. (2)</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Eigenständiger und kritischer Umgang mit Geschichtskarten zu den Eroberungszügen Alexanders. (3) <p>Historische Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Aussagen und Interpretationen der „attischen Demokratie“ mit der Demokratie in Österreich vergleichen. (4) <p>Historische Orientierungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Gegenwartsbezug zu den Olympischen Spielen herstellen. (5) ✓ Die Lebenssituation der attischen Frauen mit jener der Frauen heute vergleichen. (6)
November	<i>Die antike Welt – Griechenland und Rom</i>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Hellenismus – antike Globalisierung (S. 28-29) (2) ○ Die römische Republik (S. 30-31) (5) ○ Rom – vom Dorf zum Weltreich (S. 32-33) (3) ○ Kompetenztraining: Roms Aufstieg zur Antiken Weltmacht (S. 34-35) (Schriftliche Quellen) (1) ○ Der Untergang der Republik (S. 36-37) (4) 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Ausbreitung von Kultur, Religion und Herrschaftsgebieten in europäischen und außereuropäischen Machtzentren sowie damit verbundene Vernetzungen und Wechselwirkungen. ○ Expansion und Migration und deren soziokulturelle Auswirkungen. ○ Die Entwicklung unterschiedlicher politischer und rechtlicher Strukturen im Spannungsfeld von Herrschaft und Lebenswelt, insbesondere der Geschlechterverhältnisse/-rollen. 	<p>Historische Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Schriftliche Quellen beschreiben, analysieren und interpretieren. <p>Historische Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Begriffe und Konzepte anwenden, reflektieren und weiterentwickeln. <p>Historische Orientierungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Orientierungsangebote in Darstellungen der Vergangenheit erkennen. <p>Politische Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Eigene und fremde Urteile und Teilurteile auf ihre Begründung und Relevanz hin untersuchen. 	<p>Historische Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Schriftliche Quellen über die Kriege der Römer und den Aufstieg zur Weltmacht analysieren und interpretieren. (1) <p>Historische Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Den Begriff „Hellenismus“ erklären. (2) <p>Historische Orientierungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Jene Länder anhand einer Karte herausarbeiten, die auf dem Gebiet des ehemaligen Römischen Reiches liegen. (3) ✓ Die „gerechtere“ Aufteilung von Grund und Boden im antiken Rom und im 21. Jh. vergleichen und beurteilen. (4) <p>Politische Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Das Verfassungsprinzip der römischen Republik beurteilen und hinsichtlich der heutigen Relevanz analysieren. (5)

Dezember	Die antike Welt – Griechenland und Rom	<ul style="list-style-type: none"> ○ Prinzipat – ein Kaiser an der Spitze (S. 38-39) (1) ○ „Pax Romana“ – Die römische „Weltherrschaft“ (S. 40-41) (2) ○ „Dominat“ – absolutes Kaisertum der Spätantike (S. 42-43) (3) ○ Kompetenztraining: Römische Kaiserherrschaft (S. 44-45) (4) 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Politische Organisation, gesellschaftliche Entwicklung, Wirtschaft und Kultur des mediterranen Raumes. ○ Ausbreitung von Kultur, Religion und Herrschaftsgebieten in europäischen und außereuropäischen Machtzentren sowie damit verbundene Vernetzungen und Wechselwirkungen. 	<p>Historische Sachkompetenz ✓Begriffe und Konzepte anwenden, reflektieren und weiterentwickeln.</p> <p>Historische Fragekompetenz ✓Fragen, die in Darstellungen der Vergangenheit oder in schriftlichen Quellen behandelt werden, herausarbeiten.</p>	<p>Historische Sachkompetenz ✓Das Konzept des Prinzipats erklären und reflektieren. (1) ✓Die Ausweitung der römischen Herrschaft nachvollziehen und erläutern. (2) ✓Die wesentlichen Merkmale des „Dominats“ nennen. (3)</p> <p>Historische Fragekompetenz ✓Fragestellungen in schriftlichen Quellen über die römische Kaiserherrschaft herausarbeiten. (4)</p>
Jänner		<ul style="list-style-type: none"> ○ Gesellschaft und Geschlechterrollen in Rom (S. 46-49) (2) ○ Längsschnitt: Sklaverei – Unmenschlichkeit seit Jahrtausenden (S. 52-57) (1) 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Die Entwicklung unterschiedlicher politischer und rechtlicher Strukturen im Spannungsfeld von Herrschaft und Lebenswelt, insbesondere der Geschlechterverhältnisse/-rollen. 	<p>Historische Methodenkompetenz ✓Schriftliche Quellen beschreiben, analysieren und interpretieren.</p> <p>Historische Sachkompetenz ✓Aussagen und Interpretationen über die Vergangenheit und Gegenwart anhand von Belegen aus Quellen und Darstellungen nachvollziehen (Belegbarkeit).</p>	<p>Historische Methodenkompetenz ✓Anhand einer Vielzahl von schriftlichen Quellen die Geschichte der Sklaverei beschreiben, sowie den Begriff Diskriminierung definieren und analysieren. (1)</p> <p>Historische Sachkompetenz ✓Anhand schriftlicher Quellen herausarbeiten, wie Frauen im Römischen Reich dargestellt werden. (2)</p>
Februar	Das Mittelalter – eine 1000-jährige Epoche	<ul style="list-style-type: none"> ○ Die Umgestaltung der antiken Welt (S. 60-61) (1) ○ Migration – bis heute (S. 62-63) (4, 5) ○ Erben der Antike: Byzantiner – Araber – Franken (S. 64-69) (2, 3, 6) 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Expansion und Migration und deren soziokulturelle Auswirkungen; Darstellung von unterschiedlichen Kulturen in geschichtskulturellen Produkten. ○ Die Entwicklung unterschiedlicher politischer und rechtlicher Strukturen im Spannungsfeld von Herrschaft und Lebenswelt, insbesondere der 	<p>Historische Methodenkompetenz ✓Geschichtskarten lesen. ✓Bildliche Quellen beschreiben, analysieren und interpretieren.</p> <p>Politische Urteilskompetenz ✓Eigene und fremde Urteile und Teilurteile auf ihre Begründung und Relevanz hin untersuchen.</p>	<p>Historische Methodenkompetenz ✓Anhand einer Geschichtskarte den Verlauf der Völkerwanderung beschreiben und darstellen. (1) ✓Anhand der Beschreibung und Analyse bildlicher Quellen das gesellschaftliche Leben im Oströmischen Reich erläutern. (2) ✓Die beiden Eroberungswellen der Osmanen mit Hilfe der</p>

			Geschlechterverhältnisse/-rollen.		<p>Geschichtskarte darstellen. (3)</p> <p>Politische Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Die mögliche Verpflichtung zum Erlernen der deutschen Sprache für MigrantInnen diskutieren und beurteilen. (4) ✓ Gründe für Migration zusammenfassen und diese anhand der Zuordnung zu Pull- und Pushfaktoren beurteilen. (5) ✓ Die Entscheidung Vladimirs sowie die Missionstätigkeit des Kyrill beurteilen. (6)
März	Das Mittelalter – eine 1000-jährige Epoche	<ul style="list-style-type: none"> ○ 10. Jh.: Europas „Staatenwelt“ wird geschaffen (S. 70-71) (1) ○ Der Feudalismus – die politische Grundlage des Hochmittelalters (S. 72-73) (2, 3) ○ Bauern und Grundherrschaft (S. 74-75) (4, 6) ○ Die Adeligen – die Herren der Gesellschaft (S. 76-77) (5, 7) ○ Die Diener Gottes beten (S. 78-79) (8) 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Ausbreitung von Kultur, Religion und Herrschaftsgebieten in europäischen und außereuropäischen Machtzentren sowie damit verbundene Vernetzungen und Wechselwirkungen. ○ Die Entwicklung unterschiedlicher politischer und rechtlicher Strukturen im Spannungsfeld von Herrschaft und Lebenswelt, insbesondere der Geschlechterverhältnisse/-rollen. 	<p>Historische Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Geschichtskarten lesen. ✓ Bildliche Quellen beschreiben, analysieren und interpretieren. ✓ Schriftliche Quellen beschreiben, analysieren und interpretieren. <p>Historische Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Begriffe und Konzepte anwenden, reflektieren und weiterentwickeln. <p>Historische Orientierungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Orientierungsangebote in Darstellungen der Vergangenheit erkennen. 	<p>Historische Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Anhand der Geschichtskarte die Machtbereiche der europäischen „Staatenwelt“ herausarbeiten. (1) ✓ Bildliche Quellen und Darstellungen beschreiben um den Aufbau der Feudalgesellschaft zu erklären. (2) ✓ Anhand schriftlicher und bildlicher Quellen die wechselseitige Abhängigkeit erläutern. (3) <p>Historische Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Das Konzept der Grundherrschaft erklären. (4) ✓ Merkmale der Adelsgesellschaft im Mittelalter benennen um sie von den anderen Ständen abzugrenzen. (5) <p>Historische Orientierungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Abhängigkeit der Bauern und Bäuerinnen von den Grundherren mit der Abhängigkeit der gegenwärtigen Mittel- und Kleinbetriebe von Großbanken und Konzernen vergleichen. (6) ✓ Die Bedeutung der „ritterlichen“

					Werte in der gegenwärtigen Gesellschaft ermitteln. (7) ✓ Den Einfluss der christlichen Kirche auf das Leben im Mittelalter mit dem Einfluss heute vergleichen. (8)
April	Das Mittelalter – eine 1000-jährige Epoche	<ul style="list-style-type: none"> ○ Kompetenztraining: Feudalismus (S. 80-81) (1) ○ Kirche und Kaisertum – die zwei Mächte des Mittelalters (S. 82-85) (4) ○ Kompetenztraining: Kirche und Kaisertum – die zwei Mächte des Mittelalters (S. 86-87) (2) ○ Kompetenztraining: Robin Hood – vom Räuber zum Nationalhelden (Spielfilm) (S. 88-89) (3) ○ Orient und Okzident – Wechselwirkungen (S. 90-93) (5) 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Die Entwicklung unterschiedlicher politischer und rechtlicher Strukturen im Spannungsfeld von Herrschaft und Lebenswelt, insbesondere der Geschlechterverhältnisse/-rollen. ○ Ausbreitung von Kultur, Religion und Herrschaftsgebieten in europäischen und außereuropäischen Machtzentren sowie damit verbundene Vernetzungen und Wechselwirkungen. 	Historische Methodenkompetenz ✓ Bildliche Quellen beschreiben, analysieren und interpretieren. ✓ Schriftliche Quellen beschreiben, analysieren und interpretieren. ✓ Geschichtskulturelle Produkte als Orte des historischen Erzählens erkennen. Historische Sachkompetenz ✓ Begriffe und Konzepte anwenden, reflektieren und weiterentwickeln.	Historische Methodenkompetenz ✓ Die für das Mittelalter typische Perspektive der unhinterfragten, selbstverständlichen Einordnung der Menschen in verschiedene Stände anhand von bildlichen und schriftlichen Quellen herausarbeiten. (1) ✓ Bildliche Quellen analysieren um die Auseinandersetzung um die Herrschaftsmacht zwischen Kaiser und Papst zu erläutern. (2) ✓ Spielfilme als geschichtskulturelle Produkte erkennen und kritisch analysieren und dekonstruieren. (3) Historische Sachkompetenz ✓ Die Recht und Pflichten, sowie die Stellung und Bedeutung der Könige, Kaiser und des Papstes erläutern. (4) ✓ Das Konzept der Kreuzzüge sowie deren politische, wirtschaftliche und kulturelle Folgewirkungen herausarbeiten. (5)
Mai		<ul style="list-style-type: none"> ○ Politische Bildung: Die Beeinflussung von Massen (S. 94-95) (5) ○ Juden in Europa (S. 96-97) (4) ○ Muslime in Europa (S. 98-99) (1) ○ Gesellschaft und Wirtschaft im Spätmittelalter (S. 100-101) (2) ○ Die Stadt – eine neue Kraft im Mittelalter (S. 102-105) (3) 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Expansion und Migration und deren soziokulturelle Auswirkungen; Darstellung von unterschiedlichen Kulturen in geschichtskulturellen Produkten. ○ Ausbreitung von Kultur, Religion und Herrschaftsgebieten in europäischen und außereuropäischen Machtzentren 	Historische Methodenkompetenz ✓ Schriftliche Quellen beschreiben, analysieren und interpretieren. Historische Sachkompetenz ✓ Begriffe und Konzepte anwenden, reflektieren und weiterentwickeln. Historische Orientierungskompetenz ✓ Orientierungsangebot in Darstellungen der Vergangenheit erkennen.	Historische Methodenkompetenz ✓ Anhand schriftlicher Quellen die positive und negative Darstellung von Muslimen beschreiben. (1) ✓ Mit Hilfe schriftlicher Quellen die Stellung der Bauern im 14. Jh. herausarbeiten. (2) Historische Sachkompetenz ✓ Die Rolle der Frau, sowie deren

	Das Mittelalter – eine 1000- jährige Epoche		<p>sowie damit verbundene Vernetzungen und Wechselwirkungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Entwicklung unterschiedlicher politischer und rechtlicher Strukturen im Spannungsfeld von Herrschaft und Lebenswelt, insbesondere der Geschlechterverhältnisse/-rollen. 	<p>Politikbezogene Methodenkompetenz ✓ Medial vermittelte Informationen kritisch hinterfragen.</p>	<p>berufliche Möglichkeiten und Handlungsspielräume in einer mittelalterlichen Stadt erläutern. (3)</p> <p>Historische Orientierungskompetenz ✓ Probleme herausarbeiten, mit denen Minderheiten (Jüdinnen/Juden) im Mittelalter und in der Gegenwart konfrontiert waren und sind und dazu Stellung nehmen. (4)</p> <p>Politikbezogene Methodenkompetenz ✓ Die Rede des Papstes erörtern, Übertreibungen und Unterstellungen analysieren, sowie mögliche Gründe aufzeigen, warum diese Rede niedergeschrieben wurde. (5)</p>
Juni	Österreich von der Römerzeit bis zum Ende der Monarchie	<ul style="list-style-type: none"> ○ Kompetenztraining: Streiflichter aus mittelalterlichen und modernen Städten (S. 106-107) (4) ○ Römische Herrschaft und Frühmittelalter in Österreich (S. 252-253) (1) ○ Die Babenberger (S. 254-255) (2) ○ Die frühen Habsburger (S. 256-257) (3) 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Ausbreitung von Kultur, Religion und Herrschaftsgebieten in europäischen und außereuropäischen Machtzentren sowie damit verbundene Vernetzungen und Wechselwirkungen. ○ Die Entwicklung unterschiedlicher politischer und rechtlicher Strukturen im Spannungsfeld von Herrschaft und Lebenswelt, insbesondere der Geschlechterverhältnisse/-rollen. 	<p>Historische Methodenkompetenz ✓ Geschichtskarten lesen</p> <p>Historische Orientierungskompetenz ✓ Orientierungsangebot in Darstellungen der Vergangenheit erkennen.</p>	<p>Historische Methodenkompetenz ✓ Anhand der Karten das römische Straßennetz beschreiben. (1) ✓ Eine Chronologie der Erweiterung der Mark durch die Babenberger anhand einer Geschichtskarte beschreiben. (2) ✓ Bildliche Quellen zu Rudolf I. beschreiben und analysieren. (3)</p> <p>Historische Orientierungskompetenz ✓ Darstellungen mittelalterlicher und moderner Städte vergleichen um das Orientierungsangebot für die Gegenwart und Zukunft zu erkennen. (4)</p>

Zeitbilder 6 Von der Antike bis zum Ende des Ersten Weltkrieges
Jahresplanung 6. Klasse: Kompetenzmodul 3, Kompetenzmodul 4

Zeitraum	Thema	Lerninhalte in Zeitbilder 5/6	Lehrplanbezug: Themenbereiche	Lehrplanbezug: Kompetenzbereiche	Kompetenzen in Zeitbilder 5/6
September	Die frühe Neuzeit – Europa im Wandel (Kompetenzmodul 3)	<ul style="list-style-type: none"> ○ Europa im Wandel – Humanismus und Renaissance (S. 112-115) (1, 5) ○ Aufschwung von Technik und Wissenschaft (S. 116-117) (7) ○ Der Frühkapitalismus – eine neue Wirtschaftsform (S. 118-119) (6) ○ Die Kirche in der Krise (S. 120-121) (2) ○ Reformation statt Reform (S. 122-123) (3) ○ Die Reformation – Auslöser einer Sozialrevolution (S. 124-125) (4) 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Die sozioökonomischen und geistig-kulturellen Umbrüche der frühen Neuzeit in verschiedenen sozialen Schichten. ○ Die soziale, politische und wirtschaftliche Dynamik in und zwischen neuzeitlichen Herrschaftsgebieten. 	<p>Historische Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Bildliche Quellen beschreiben, analysieren und interpretieren. ✓ Schriftliche Quellen beschreiben, analysieren und interpretieren. <p>Historische Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Geschichte als Konstruktion der Vergangenheit wahrnehmen (Konstruktivität). ✓ Fachliche Begriffe/Konzepte des Historischen anhand von Lexika und Fachliteratur etc. klären und die dortigen Definitionen vergleichen sowie Unterschiede erkennen. <p>Historische Orientierungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Offene und pluralistische Diskussionen zur Nutzung der historischen Erkenntnisse für die Gegenwart und Zukunft führen. 	<p>Historische Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Bildquellen zur Renaissance analysieren. (1) ✓ Anhand schriftlicher Quellen den Machtanspruch des Papstes erläutern. (2) ✓ Die Begründung Karls V. zur Verdammung Luthers anhand einer schriftlichen Quelle benennen und begründen. (3) ✓ Eine schriftliche Quelle zur Hinrichtung Rohrbachs in modernes Deutsch übersetzen und erörtern. (4) <p>Historische Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Die Kriterien, nach welchen man Epochengrenzen zieht, erörtern. (5) ✓ Fachbegriffe aus dem heutigen und vergangenen Bankgeschäft aufzählen und erklären. (6) <p>Historische Orientierungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Die Erfindung des Computers und des Internets mit der Erfindung Gutenbergs vergleichen und mögliche Gefahren erläutern. (7)
Oktober		<ul style="list-style-type: none"> ○ Kompetenztraining: Politische Flugschriften in der Neuzeit (S. 126-127) (8) ○ Vom Augsburger Religionsfrieden zur Gegenreformation (S. 128-131) 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Die soziale, politische und wirtschaftliche Dynamik in und zwischen neuzeitlichen Herrschaftsgebieten. ○ Herrschafts- und Staatsformen und ihre Auswirkungen auf 	<p>Historische Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Geschichtskarten lesen. ✓ Bildliche Quellen beschreiben, analysieren und interpretieren. ✓ Quellen und Darstellungen hinsichtlich ihrer Charakteristika unterscheiden. 	<p>Historische Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Anhand einer Karte die Gebietsveränderungen nach dem Westfälischen Frieden erläutern. (1) ✓ Eine Bildquelle analysieren, Symbole erkennen und mit den Hugenotten in

	<p><i>Die frühe Neuzeit – Europa im Wandel (Kompetenzmodul 3)</i></p>	<p>(9)</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Der Dreißigjährige Krieg (S. 132-133) (1, 6) ○ Kompetenztraining: Von der Glaubensspaltung zum Glaubenskrieg (S. 134-135) (4) ○ Der Absolutismus (S. 136-137) (5) ○ Frankreich unter Ludwig XIV. (S. 138-141) (2, 7) ○ Kompetenztraining: Ludwig XIV. und August der Starke (Herrscherportraits) (S. 142-143) (3) 	<p>Gesellschaft und Kultur.</p>	<p>Historische Orientierungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Offene und pluralistische Diskussionen zur Nutzung der historischen Erkenntnisse für die Gegenwart und Zukunft führen. <p>Politische Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Vernachlässigte Interessen in Urteilen erkennen und die damit verbundenen Konsequenzen abschätzen. ✓ Eigene politische Urteile und Überzeugungen in ihrer Bedingtheit (Interessen, Standortgebundenheit) erkennen sowie die Bereitschaft aufbringen, diese zu modifizieren und/oder zurückzunehmen. ✓ Eigene und fremde Urteile und Teilurteile auf ihre Begründung und Relevanz hin untersuchen. 	<p>Verbindung bringen. (2)</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Herrscherportraits dekonstruieren und Machtinszenierungen erkennen. (3) ✓ Karikaturen analysieren und dekonstruieren. (4) ✓ Karikatur zum Herrscherportrait Ludwigs XIV. beschreiben und erörtern. (5) <p>Historische Orientierungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Kriegsverbrechen zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges mit Kriegsverbrechen heute vergleichen. (6) ✓ Auswanderungsverbote für Hugenotten analysieren und weitere Beispiele für Unterdrückungsmaßnahmen in der Gegenwart nennen. (7) <p>Politische Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Die vernachlässigten Interessen der Bauern erkennen und reflektieren. (8) ✓ Erklären, warum Karl V. seinen Machtanspruch gegenüber den Protestanten nicht durchsetzt. (9)
<p>November</p>		<ul style="list-style-type: none"> ○ England – Könige gegen das Parlament (S. 144-145) (1) ○ Kompetenztraining: Begriffe und Konzepte: „Absolutismus“ und „Herrschaft“ (146-147) (3) ○ Längsschnitt: Frauen in der Neuzeit (S. 150-153) (2, 5) ○ Längs- und Querschnitt: Gesellschaften im Wandel (S. 154-159) (4) 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Herrschafts- und Staatsformen und ihre Auswirkungen auf Gesellschaft und Kultur. 	<p>Historische Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Schriftliche Quellen beschreiben, analysieren und interpretieren. <p>Historische Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Fachliche Begriffe/Konzepte des Historischen und des Politischen anhand von Lexika und Fachliteratur etc. klären und die dortigen Definitionen vergleichen sowie Unterschiede erkennen. <p>Historische Orientierungskompetenz</p>	<p>Historische Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Auszüge aus der „Petition of Rights“ und der „Bill of Rights“ beschreiben, analysieren und interpretieren. (1) ✓ Aus einer Vielzahl von schriftlichen Quellen herausarbeiten, welche Meinungen und Urteile über Frauen im 19. Und 20. Jh. vorherrschten. (2) <p>Historische Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Die Begriffe „Absolutismus“ und „Herrschaft“ klären, vergleichen,

	<p>Die frühe Neuzeit – Europa im Wandel (Kompetenzmodul 3)</p>			<p>✓ Offene und pluralistische Diskussionen zur Nutzung der historischen Erkenntnisse für die Gegenwart und Zukunft führen.</p> <p>Politische Urteilskompetenz</p> <p>✓ Eigene und fremde Urteile und Teilurteile auf ihre Begründung und Relevanz hin untersuchen.</p>	<p>analysieren und sachlich richtig anwenden. (3)</p> <p>Historische Orientierungskompetenz</p> <p>✓ Aufzeigen, wie AußenseiterInnen in verschiedenen Gesellschaften definiert und ausgegrenzt werden und gegenwärtige Randgruppen nennen. (4)</p> <p>Politische Urteilskompetenz</p> <p>✓ Maßnahmen erläutern, mit deren Hilfe man die Dreifachbelastung vieler Frauen entschärften kann. (5)</p>
<p>Dezember</p>	<p>Expansion – vom Kolonialismus zum Imperialismus (Kompetenzmodul 3)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Andere Kontinente – andere Welten (S. 162-163) (1) ○ Die Europäer „entdecken“ und erobern die Welt (S. 164-166) (5) ○ Kompetenztraining: Geschichtskarten hinsichtlich ihrer Konstruktion hinterfragen (S. 166-167) (3) ○ Kompetenztraining: Die „Europäisierung“ der Welt – Entdeckungen und Eroberungen (S. 168-169) (2) ○ Kompetenztraining: Piraten – einst und heute (S. 170-171) (6) ○ Imperialismus und Expansion – wozu? (S. 172) (7) ○ Die imperialistischen Mächte (S. 173-176) (4) 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Die sozioökonomischen und geistig-kulturellen Umbrüche der frühen Neuzeit in verschiedenen sozialen Schichten. ○ Kolonialistische und imperialistische Expansionen mit ihren Auswirkungen auf Herrschende und Beherrschte; Darstellung von Kolonialismus in geschichtskulturellen Produkten. 	<p>Historische Methodenkompetenz</p> <p>✓ Quellenbezüge in Darstellungen der Vergangenheit herausarbeiten.</p> <p>✓ Geschichtskarten hinsichtlich ihrer Konstruktion hinterfragen.</p> <p>✓ Quellen und Darstellungen hinsichtlich ihrer Charakteristika unterscheiden.</p> <p>Historische Orientierungskompetenz</p> <p>✓ Offene und pluralistische Diskussionen zur Nutzung der historischen Erkenntnisse für die Gegenwart und Zukunft führen.</p> <p>Politische Urteilskompetenz</p> <p>✓ Eigene und fremde Urteile und Teilurteile auf ihre Begründung und Relevanz hin untersuchen.</p>	<p>Historische Methodenkompetenz</p> <p>✓ Die bildliche Darstellung König Mansa Musas im Atlas Karls V. beschreiben und die europäische Herrschaftssymbolik erklären. (1)</p> <p>✓ Eine Vielzahl von schriftlichen Quellen zum Thema „Europäisierung“ untersuchen um herauszufinden, inwieweit sich diese auf Quellen beziehen. (2)</p> <p>✓ Karten hinsichtlich ihrer Perspektive zu den Entdeckungsfahrten untersuchen und hinterfragen. (3)</p> <p>✓ Karikaturen zum Imperialismus Frankreichs und des Deutschen Reiches analysieren und interpretieren. (4)</p> <p>Historische Orientierungskompetenz</p> <p>✓ Gründe für die Entdeckungen nennen und beurteilen, sowie Interessen zur (gegenwärtigen) Eroberung der Antarktis und des Weltraums erörtern. (5)</p> <p>Politische Urteilskompetenz</p> <p>✓ Schriftliche Darstellung zum Thema</p>

	Expansion – vom Kolonialismus zum Imperialismus (Kompetenzmodul 3)				„Piraterie“ untersuchen um politische Urteile zu analysieren und reflektieren. (6) ✓ Den Begriff „Sendungsbewusstsein“ aus heutiger Sicht beurteilen. (7)
Jänner	Österreich von der Römerzeit bis zum Ende der Monarchie (Kompetenzmodul 3)	<ul style="list-style-type: none"> ○ Imperialismus – aus der Perspektive der Opfer (S. 177-178) (1) ○ Kompetenztraining: Der Imperialismus (S. 180-181) (6) ○ Die Vergrößerung der habsburgischen Hausmacht (S. 258-259) (2) ○ Österreich wird Großmacht (S. 260-261) (3) ○ Österreich behauptet sich als Großmacht (S. 262-263) (7) ○ Die Reformen Maria Theresias und Josephs II. (S. 264-265) (4, 5) ○ Politische Bildung: Toleranz (S. 266-267) (8) 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Kolonialistische und imperialistische Expansionen mit ihren Auswirkungen auf Herrschende und Beherrschte; Darstellung von Kolonialismus in geschichtskulturellen Produkten. ○ Die soziale, politische und wirtschaftliche Dynamik in und zwischen neuzeitlichen Herrschaftsgebieten. 	Historische Methodenkompetenz ✓ Schriftliche Quellen beschreiben, analysieren und interpretieren. ✓ Geschichtskarten lesen. ✓ Schriftliche Quellen beschreiben, analysieren und interpretieren. Historische Sachkompetenz ✓ Fachliche Begriffe/Konzepte des Historischen anhand von Lexika und Fachliteratur etc. klären und die dortigen Definitionen vergleichen sowie Unterschiede erkennen. Historische Orientierungskompetenz ✓ Offene und pluralistische Diskussionen zur Nutzung der historischen Erkenntnisse für die Gegenwart und Zukunft führen. Politische Sachkompetenz ✓ Fachliche Begriffe/Konzepte des Politischen anhand von Lexika und Fachliteratur etc. klären und die	Historische Methodenkompetenz ✓ Eine Geschichtskarte und einen Informationstext bearbeiten, um die Bedrohung Chinas zu erkennen. (1) ✓ Die territoriale Aufteilung Europas unter Berücksichtigung der Herrschaft der Habsburger anhand einer Karte beschreiben. (2) ✓ Eine bildliche Darstellung Prinz Eugens beschreiben und analysieren. (3) Historische Sachkompetenz ✓ Das Konzept der Volkszählung klären und dessen Bedeutung im 18. Jh. mit der gegenwertigen Bedeutung vergleichen. (4) ✓ Ermitteln, welche Einrichtung der Republik Österreich dem Staatsrat entspricht. (5) Historische Orientierungskompetenz ✓ Anhand bildlicher und schriftlicher

	<p>Österreich von der Römerzeit bis zum Ende der Monarchie (Kompetenzmodul 3)</p>			<p>dortigen Definitionen vergleichen sowie Unterschiede erkennen.</p>	<p>Quellen verschieden Aspekte des Imperialismus diskutieren. (6) ✓ Anhand einer schriftlichen Quelle das Vorgehen Friedrichs aus heutiger Sicht bewerten. (7) Politische Sachkompetenz ✓ Einige Begriffe und Konzepte im Zusammenhang mit dem Toleranzpatent erklären und deren Bedeutung beschreiben. (8)</p>
<p>Februar</p>	<p>Von der Aufklärung bis zum Ersten Weltkrieg (Kompetenzmodul 4)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Die Aufklärung (S. 184-185) (9) ○ Die Amerikanische Revolution (S. 186-189) (1, 5) ○ Die Französische Revolution (S. 190-195) (2, 10) ○ Politische Bildung: Frauenbewegung und Frauenrechte (S. 196-197) (7, 8) ○ Napoleon und Europa (S. 198-201) (3, 4) ○ Die „neue“ alte Ordnung (S. 202-205) (6) ○ Die Industrialisierung verändert die Welt (S. 206-207) 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Die Ideen der Aufklärung, Menschenrechte und Revolutionen sowie deren Beitrag für die Entwicklung des modernen Verfassungsstaates mit seinen Partizipationsformen; Entwicklung der Frauenrechte. ○ Politische und ideologische Strömungen des 19. Jh. in Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft und Politik und ihre Folgen. 	<p>Historische Methodenkompetenz ✓ Schriftliche Quellen beschreiben, analysieren und interpretieren. ✓ Quellen und Darstellungen hinsichtlich ihrer Charakteristika unterscheiden. Historische Orientierungskompetenz ✓ Erkenntnisse von eigenen Darstellungen der Vergangenheit sowie von Darstellungen der Vergangenheit, die andere angefertigt haben, zur individuellen Orientierung (hinsichtlich der Bewertung der Vergangenheit und möglicher Handlungsoptionen) in der Gegenwart und Zukunft nutzen. ✓ Offene und pluralistische Diskussionen zur Nutzung der historischen Erkenntnisse für die Gegenwart und Zukunft führen. Politische Sachkompetenz ✓ Fachliche Begriffe/Konzepte des Politischen anhand von Lexika und Fachliteratur etc. klären und die dortigen Definitionen vergleichen sowie Unterschiede erkennen. Politische Urteilskompetenz ✓ Eigene und fremde Urteile und Teilurteile auf ihre Begründung und</p>	<p>Historische Methodenkompetenz ✓ Die Ideen der Unabhängigkeitserklärung beschreiben. (1) ✓ Auszüge aus Sieyès Werk „Was ist der Dritte Stand?“ beschreiben, Forderungen nennen und die Wirkung der Flugschrift erörtern. (2) ✓ Eine Karikatur zu Napoleons Russlandfeldzug untersuchen und beschreiben. (3) ✓ Bildliche Darstellung der Staatsmänner auf dem Wiener Kongress beschreiben und reflektieren. (4) Historische Orientierungskompetenz ✓ Anhand des Informationstextes und einer schriftlichen Quelle erörtern, warum die „Pilgerväter“ nicht tolerant anderen Konfessionen gegenüber sind. (5) ✓ Die Politik der USA gegenüber der übrigen Welt im 19. Jh. und in der Gegenwart erklären und reflektieren. (6) Politische Sachkompetenz ✓ Das Konzept der Gleichberechtigung</p>

				Relevanz hin untersuchen.	<p>in de Gouges Schrift erklären und mögliche Konsequenzen aufzeigen. (7)</p> <p>✓ Erklären, was de Gouges als Grundvoraussetzung für eine Verfassung ansieht. (8)</p> <p>Politische Urteilskompetenz</p> <p>✓ Mehrere schriftliche Quellen in Hinblick auf ihre aufklärerischen Ideen beschreiben und erörtern in welcher Form diese umgesetzt wurden. (9)</p> <p>✓ Das Dekret des Konvents über die „Levée en masse“ erläutern und vergleichen, ob Massen heute leichter oder schwerer zu mobilisieren sind. (10)</p>
März	<p><i>Von der Aufklärung bis zum Ersten Weltkrieg</i> (Kompetenzmodul 4)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Der Wirtschaftsliberalismus (S. 208-209) (2, 7) ○ Die „Industrielle Revolution“ (S. 210-215) (4) ○ Folgen der Industrialisierung – die „Soziale Frage“ (S. 216-217) (3) ○ Sozialismus und andere Lösungsversuche (S. 218-221) (5) ○ Kompetenztraining: Kinderarbeit (Recherche) (S. 222-223) (1) ○ Kompetenztraining: Die „Soziale Frage“ – einst und heute (S. 224-225) (6) 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Politische und ideologische Strömungen des 19. Jh. in Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft und Politik und ihre Folgen. ○ Die Ideen der Aufklärung, Menschenrechte und Revolutionen sowie deren Beitrag für die Entwicklung des modernen Verfassungsstaates mit seinen Partizipationsformen; Entwicklung der Frauenrechte. 	<p>Historische Methodenkompetenz</p> <p>✓ Fachspezifische Recherchefähigkeiten für die Erstellung einer eigenen Darstellung der Vergangenheit (historische Narration) entlang einer historischen Fragestellung entwickeln (zB Fachliteratur sichten, Nutzung von Internetrecherchen).</p> <p>Historische Sachkompetenz</p> <p>✓ Fachliche Begriffe/Konzepte des Historischen anhand von Lexika und Fachliteratur etc. klären und die dortigen Definitionen vergleichen sowie Unterschiede erkennen.</p> <p>✓ Geschichte als Konstruktion der Vergangenheit wahrnehmen (Konstruktivität).</p> <p>Historische Orientierungskompetenz</p> <p>✓ Offene und pluralistische Diskussionen zur Nutzung der historischen</p>	<p>Historische Methodenkompetenz</p> <p>✓ Zum Thema „Kinderarbeit“ recherchieren und die gefundenen Materialien kritisch überprüfen. (1)</p> <p>Historische Sachkompetenz</p> <p>✓ Die Begriffe „Patent“, „Patentrecht“ und „Patentschutz“ erklären. (2)</p> <p>✓ Anhand des Autorentextes, eines Schaubildes und der Quellen den Begriff „Soziale Frage“ erkennen und rekonstruieren. (3)</p> <p>Historische Orientierungskompetenz</p> <p>✓ ErfinderInnen der „Industriellen Revolution“ mit Forschungsabteilungen heute erörtern und vergleichen. (4)</p> <p>✓ Mehrere schriftliche Quellen von Marx und Engels erörtern, erklären und die Konzepte auf ihre Anwendbarkeit in der Gegenwart</p>

				<p>Erkenntnisse für die Gegenwart und Zukunft führen.</p> <p>✓ Erkenntnisse von eigenen Darstellungen der Vergangenheit sowie von Darstellungen der Vergangenheit, die andere angefertigt haben, zur individuellen Orientierung (hinsichtlich der Bewertung der Vergangenheit und möglicher Handlungsoptionen) in der Gegenwart und Zukunft nutzen.</p> <p>Politische Handlungskompetenz</p> <p>✓ Eigene Meinungen, Werturteile und Interessen artikulieren und (öffentliche) vertreten.</p>	<p>überprüfen. (5)</p> <p>✓ Schriftliche Quellen zur „Sozialen Frage“ analysieren und interpretieren um eine begründete Bewertung zu diesem gesellschaftspolitischen Thema zu formulieren. (6)</p> <p>Politische Handlungskompetenz</p> <p>✓ Stellung nehmen zu den Konzepten „Fleiß“, „Sparsamkeit“ und „Arbeit“, sowie die persönliche Meinung zu einem Grundeinkommen artikulieren. (7)</p>
April	<p>Von der Aufklärung bis zum Ersten Weltkrieg (Kompetenzmodul 4)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Der Liberalismus (S. 226) (6) ○ Kompetenztraining: Der Liberalismus – Forderungen und Umsetzung (S. 227) (1) ○ Die Revolution von 1848/49 (S. 228-230) (2) ○ Neue Nationalstaaten entstehen (S. 231-233) (3) ○ Kompetenztraining: Der Nationalismus – Grundlage für neue Nationalstaaten (S. 234-235) (7) ○ Folgenreiche Veränderungen im europäischen Mächtesystem (S. 236-237) (4) ○ Krisen vor dem Krieg (S. 238-239) (5) 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Politische und ideologische Strömungen des 19. Jh. in Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft und Politik und ihre Folgen. ○ Die Ideen der Aufklärung, Menschenrechte und Revolutionen sowie deren Beitrag für die Entwicklung des modernen Verfassungsstaates mit seinen Partizipationsformen; Entwicklung der Frauenrechte. 	<p>Historische Methodenkompetenz</p> <p>✓ Die in Darstellungen der Vergangenheit verwendeten Quellaussagen mit historischen Originalquellen vergleichen.</p> <p>✓ Bildliche Quellen beschreiben, analysieren und interpretieren.</p> <p>✓ Geschichtskarten lesen.</p> <p>✓ Quellen und Darstellungen hinsichtlich ihrer Charakteristika unterscheiden.</p> <p>Historische Orientierungskompetenz</p> <p>✓ Offene und pluralistische Diskussionen zur Nutzung der historischen Erkenntnisse für die Gegenwart und Zukunft führen.</p> <p>Politische Sachkompetenz</p> <p>✓ Unterschiedliche Verwendungen von Begriffen/Konzepten in Alltags- und (wissenschaftlicher) Fachsprache erkennen sowie deren Herkunfts- und Bedeutungswandel beachten.</p>	<p>Historische Methodenkompetenz</p> <p>✓ Die in den Originalquellen dargestellten Vorstellungen mit späteren Darstellungen von Historikern vergleichen. (1)</p> <p>✓ Eine bildliche Darstellung zum Österreichischen Reichstag 1848 beschreiben und die Personengruppen näher erörtern. (2)</p> <p>✓ Anhand einer Karte die Entstehung des italienischen und deutschen Nationalstaates vergleichen. (3)</p> <p>✓ Karikatur zum Wettrüsten untersuchen und beschreiben, sowie die politische Aussage der Karikatur herausarbeiten. (4)</p> <p>✓ Karikatur zur Krise um Marokko untersuchen, Stereotype in der Darstellung der einzelnen Mächte dekonstruieren und eurozentristische Perspektive identifizieren und beurteilen. (5)</p> <p>Historische Orientierungskompetenz</p>

					<ul style="list-style-type: none"> ✓ Zusammenhänge zwischen den wirtschaftlichen Ansichten des Liberalismus mit neuen Orientierungen in der Wirtschaft vergleichen. (6) <p>Politische Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Anhand mehrerer Quellen die unterschiedliche Verwendung der Begriffe/Konzepte „Nation“ und „Nationalismus“ erkennen und deren Herkunfts- und Bedeutungswandel beachten. (7)
Mai	<p style="text-align: center;">Von der Aufklärung bis zum Ersten Weltkrieg (Kompetenzmodul 4)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Krieg im Industriezeitalter (S. 240-241) (1) ○ Kompetenztraining: Alltag und Propaganda im Ersten Weltkrieg (Feldpostkarten) (S. 242-243) (2) ○ Ende und vielfältige Folgen des Krieges (S. 244-245) (3) ○ Österreich auf dem Weg zum Verfassungsstaat (S. 268-269) (6) ○ Ausgleich mit Ungarn und Nationalitätenstreit (S. 270-271) (4) ○ Österreich wird eine konstitutionelle Monarchie (S. 272-273) (5) 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Politische und ideologische Strömungen des 19. Jh. in Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft und Politik und ihre Folgen. ○ Die Ideen der Aufklärung, Menschenrechte und Revolutionen sowie deren Beitrag für die Entwicklung des modernen Verfassungsstaates mit seinen Partizipationsformen; Entwicklung der Frauenrechte. 	<p>Historische Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Bildliche Quellen beschreiben, analysieren und interpretieren. ✓ Gattungsspezifisch von Darstellungen der Vergangenheit (zB Spielfilme, Comic, Roman, Internetseite) erkennen. ✓ Geschichtskarten lesen. <p>Politische Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Fachliche Begriffe/Konzepte des Politischen anhand von Lexika und Fachliteratur etc. klären und die dortigen Definitionen vergleichen sowie Unterschiede erkennen. <p>Politische Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Eigene und fremde Urteile und Teilurteile auf ihre Begründung und Relevanz hin untersuchen. 	<p>Historische Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Mehrere Fotos zur Rüstungsindustrie des Ersten Weltkrieges beschreiben und analysieren. (1) ✓ Feldpostkarten als Darstellung der Vergangenheit erkennen und hinterfragen. (2) ✓ Die europäische Staatenwelt vor und nach dem Ersten Weltkrieg ermitteln und die Folgen der neuen Grenzverläufe diskutieren. (3) ✓ Anhand einer Karte die Zusammensetzung der Nationalitäten in der Österreichisch-Ungarischen Monarchie skizzieren. (4) <p>Politische Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Mit Hilfe eines Schaubildes die wichtigsten Aspekte der Verfassung Österreichs benennen und erklären. (5) <p>Politische Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Anhand einer schriftlichen Quelle den Einfluss der Kirche auf das Bildungswesen im 19. Jh. klären und den Einfluss der Kirche im öffentlichen Leben heute beurteilen.

					(6)
Juni	Österreich von der Römerzeit bis zum Ende der Monarchie (Kompetenzmodul 4)	<ul style="list-style-type: none"> ○ Parteien und Interessensverbände entstehen (S. 274-277) (1) ○ Kompetenztraining: Das politische System in Österreich (Schaubilder) (S. 278-279) (4) ○ Kompetenztraining: Wählen mit 16 (Diagramme) (S. 280-281) (5) ○ Kompetenztraining: Kaiser Franz Josef I. (282-283) (2) ○ Industrialisierung und soziale Probleme (S. 284-285) ○ Kompetenztraining: Bertha von Suttner und die Friedensbewegung (Denkmäler) (S. 286-287) (3) 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Politische und ideologische Strömungen des 19. Jh. in Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft und Politik und ihre Folgen. 	<p>Historische Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Fachliche Begriffe/Konzepte des Historischen anhand von Lexika und Fachliteratur etc. klären und die dortigen Definitionen vergleichen sowie Unterschiede erkennen. ✓ Geschichte als Konstruktion der Vergangenheit wahrnehmen (Konstruktivität). <p>Historische Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Geschichtskulturelle Produkte als Orte des Erzählens erkennen. <p>Politische Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Entscheidungen erst nach Abwägen verschiedener Standpunkte treffen. ✓ Bewusst über die eigene Teilnahme an politischen Entscheidungsprozessen (zB Wahlen, Demonstrationen, Volksabstimmungen) entscheiden. ✓ Eigene Meinungen, Werturteile und Interessen artikulieren und (öffentlich) vertreten. 	<p>Historische Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Den Unterschied zwischen den Begriffen „Honoratiorenpartei“ und „Massenpartei“ erklären. (1) ✓ Quellen zum Thema „Kaiser Franz Joseph I.“ analysieren um zu verstehen, dass Geschichte eine Konstruktion der Vergangenheit ist. (2) <p>Historische Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Denkmäler zu Bertha von Suttner beschreiben, analysieren und bewerten. (3) <p>Politische Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Das politische System in Österreich anhand von Schaubildern erklären um sich an politischen Entscheidungsprozessen zu beteiligen. (4) ✓ Diagramme analysieren und zum Thema „Wählen mit 16“ eine eigene Meinung vertreten. (5)